



An die Mitglieder der
Engeren Fakultät

Der Dekan
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis

Telefon +49 221 470-2218
Telefax +49 221-470-5106
jura-dekanat@uni-koeln.de
<http://www.jura.uni-koeln.de>

27.11.2019

PROTOKOLL

der **öffentlichen Sitzung** der **Engeren Fakultät** am **Dienstag, dem 21. November 2019**, im Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre

Beginn: 17.40 Uhr, Ende: 18:25 Uhr

Anwesende:

Dekanat:

Professor Dr. Dr. h.c. *Ulrich Preis* (Dekan, Vorsitzender),
Dr. *Klaus Peter Berger* (Studiendekan).

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Professoren Dres. *Martin Avenarius*, *Kirk W. Junker* (als Vertreter für *Claus Kreß*), *Christian Katzenmeier* (als Vertreter für *Karl-Eberhard Hain*), *Torsten Körber*, *Stefan Muckel* (als Vertreter für *Bettina Weißer*), *Christian Rolfs*, *Martin Paul Waßmer*, *Dan Wiest*.

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. *Christian Deckenbrock*.

Gruppe der Studierenden:

stud. iur. *Kira Mittmann*, *Metin Şerefoğlu*, *Tim Wiest*.

Gäste: *Daniela Boosen*, *Marc Castendiek*, *Ulf Gärtner*, *Silvia Povedano Peramato*, *Jens Schumacher*.

Entschuldigt: Professoren Dres. *Ulrich Ehrlicke, Karl-Eberhard Hain, Claus Kreß, Cornelius Nestler* (Prodekan für Planung und Finanzen), *Bettina Weißer*; Dres. *Jan Kruse, Lukas Rademacher, Anja Wellerdick*.

Protokollführer: *Jens Schumacher*.

TOP 0 Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit folgender Änderung angenommen:

Der bisherige TOP 13 (Fakultätsbeteiligung an der Finanzeinlage zur Gründung der GmbH für den englischsprachigen Studiengang) wird von der TO genommen; neuer TOP 13: „Lehrauftrag ‚Islamisches Recht‘ (WB im SPB 11) im Sommersemester 2020 für Professor Dr. *Çefli Ademi*, Professor für Islamische Normenlehre und deren Methodologie an der WWU Münster“.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. November 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 21. November 2019 wird insoweit berichtigt, als dass Frau *Wellerdick* anwesend und Professor *Ehrlicke* entschuldigt abwesend war. Das so geänderte Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

TOP 2 Bericht des Dekans

1. Personalia:

- Professorin *Dauner-Lieb* hat den Landeslehrpreis Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „Lehre an Universitäten“ (fachübergreifend) erhalten. Der – erstmals vergebene – Lehrpreis ist mit 50.000 Euro dotiert, die wiederum in die Weiterentwicklung der Lehre fließen werden.
- Professor *Kreß* ist zum Vorsitzenden des Ausschusses "Use of Force" der International Law Association gewählt worden.
- Professor *Kilian* erhält den ersten „Hans-Peter Benckendorff Gedächtnispreis“ des Deutschen Anwaltvereins.

Der Dekan gratuliert herzlich.

2. Zielvereinbarungen des Rektorats 2020:

Das Rektorat teilt mit, dass es voraussichtlich Ende des Jahres 2019 jeder Fakultät einen „Faculty Data Report“ zukommen lassen werde.

In den Fakultäten werden alle Statusgruppen aufgefordert werden, diesen Bericht in individuellen Stellungnahmen zu kommentieren; dazu wird das Rektorat Templates bereitstellen.

Das Dekanat wird die Statusgruppenvertreterinnen und -vertreter unmittelbar benachrichtigen, sobald ihm mehr Informationen in dieser Angelegenheit zukommen.

An die Erfüllung dieser Aufgaben ist die Ausschüttung eines Teils der Qualitätsverbesserungsmittel für die Fakultät gekoppelt.

3. Staatliche Pflichtfachprüfung:

Es ergeht ein Aufruf des Kölner Justizprüfungsamts an alle Univ.-Professorinnen und -Professoren der Fakultät, Klausuren für die Pflichtfachprüfung zu stellen, um die Qualität des Examens zu fördern. Auch um Kurzvorträge oder Hinweise auf Entscheidungen, nach denen Kurzvorträge gestaltet werden können, wird von dort gebeten.

4. JuMiKo-Beschluss zur USP/Gesamtnote:

Die Justizministerkonferenz bittet mit einem auf ihrer Herbstkonferenz am 7. November 2019 gefassten Beschluss die Bundesministerin, „über die Vorschläge des Koordinierungsausschusses hinaus einen Gesetzentwurf mit dem Ziel vorzulegen, § 5d DRiG dahingehend zu ändern, wegen der Verschiedenartigkeit der staatlichen Pflichtfachprüfung und der universitären Schwerpunktbereichsprüfung künftig auf die Bildung einer Gesamtnote zu verzichten und im Zeugnis über die erste Prüfung beide Noten getrennt auszuweisen“ („Heidelberger Modell“).

Dies kam für das Dekanat überraschend und stößt hier auf Erschrecken und Ablehnung. Es wird eine unangemessene Entwertung der universitären Schwerpunktbereichsprüfung befürchtet. Der Dekan und der Studiendekan werden – ggf. gemeinsam mit den anderen NRW-Fakultäten – einen kurzen Brief an den Landesminister schreiben und darauf drängen, diese Änderung nicht mitzutragen.

5. Absolventenfeier:

Am 17.01.2020 findet die Feier zu Ehren der Absolventinnen und Absolventen des akademischen Jahres 2018/2019 statt.

Es wird dringend um rege professorale Teilnahme gebeten!

6. Anschubfinanzierung für Habilitandinnen (Gendermittel):

Das Dekanat kann in begründeten Einzelfällen (z. B. um der Wissenschaftswelt einen klugen Kopf zu erhalten) derzeit aus noch vorhandenen „Gender-Mitteln“ eine Anschubfinanzierung (max. 1 Jahr) für Habilitandinnenstellen (weibliche Nachwuchswissenschaftlerinnen) übernehmen; sinnvoll scheint das insbesondere zur Überbrückung bis zum absehbaren Einwerben einer „eigenen Stelle“ zu sein. Ein Antrag wäre an das Dekanat zu richten.

7. Eltern-Kind-Zimmer:

Das Eltern-Kind-Zimmer im Hauptseminar ist aufgrund neuer Nachfrage wieder eröffnet worden. Während der Bauzeit wird das Seminar aufgrund von Platzmangel kein solches Zimmer anbieten können. Nach der Rückkehr in die aktuellen Räumlichkeiten wird ein Eltern-Kind-Zimmer in verbesserter Qualität angestrebt. Das Dekanat prüft, ob in der Übergangsphase ein solches Zimmer in Zollstock eingerichtet werden kann.

8. Fakultätssitzungstermine 2020:

I. Sommersemester 2020:

- 0.) (Vorratstermin: 02.04.2020,)
- 1.) 16.04.2020,
- 2.) 14.05.2020,
- 3.) 25.06.2020,

II. Wintersemester 2020/2021:

- 0.) (Vorratstermin: 01.10.2020,)
- 1.) 15.10.2020,
- 2.) 19.11.2020.

Der erste Termin im Jahr 2021, also der dritte Termin im WS '20/'21, kann noch nicht festgelegt werden, weil die Senatstermine 2021 noch nicht bekannt sind.

Die Vorratstermine werden nur notwendig sein, wenn die Fakultät Beschlüsse – etwa über Berufungen – für die Senatssitzungen am 22.04.2020 bzw. 28.10.2020 fassen will.

Im Wintersemester 2020/2021 würde eine Sitzung am 08.10.2020 mit der Staatsrechtslehrertagung kollidieren, so dass dieser Termin für eine erste Sitzung ausscheidet.

9. Vertretung der Gremienmitglieder bei Verhinderung:

§ 5 Absatz 3 der Verfahrensordnung der Universität zu Köln lautet:

„Die Teilnahme an den Sitzungen ist Pflicht der Gremienmitglieder. Im Falle einer Verhinderung haben sie dies vorher der oder dem Vorsitzenden unter Angabe des Grundes anzuzeigen und [...] die Stellvertreterin oder den Stellvertreter zu informieren“.

Die gewählten Mitglieder der Engeren Fakultät werden dringend gebeten, sich bei eigener Verhinderung entsprechend der Regelung um ihre Vertretung zu kümmern. Wer als Nachrückerin oder Nachrücker in Frage kommt, ist auf www.jura.uni-koeln.de/gremien.html dokumentiert.

TOP 3

Bericht des Studiendekans

1. Seminarplatzvergabe SoSe 2021:

Die SP-Seminarplatzbelegung (Vergabe für SoSe 2021 und Restplätze für WiSe 2020/21) erfolgt vom 24.06.2020 bis zum 01.07.2020 (26./27. KW 2020). Die Ergebnisse des Vergabeverfahrens werden in der 28. KW 2020 bekannt gegeben, sodass in der letzten Vorlesungswoche (29. KW 2020) die Themen an die Studierenden ausgegeben werden können, die einen Restplatz für das WiSe 2020/21 erhalten haben.

2. Gerichtslabor

Die Fakultät wird in den Räumlichkeiten in Zollstock ein Gerichtslabor einrichten. Ein erstes Planungstreffen mit Vertretern aller Moot Courts fand bereits vor Ort statt. Der Bau der Ausstattung wird in Auftrag gegeben. Langfristiges Ziel ist es, auch bei Rückzug in das Hauptgebäude nach der Sanierung einen Raum für das Labor zu erhalten.

3. Digitale Lernhilfen

In Zusammenarbeit mit der Jura-IT, dem Projekt Recht aktiv sowie dem StudKBZ konnte das Studiendekanat einen ILIAS-Ordner mit digitalen Lernhilfen für Studierende entwickeln. Neben Lerntools zur Wissensvertiefung und -anwendung enthält die Seite auch in-

teraktive Hilfestellungen zum Einüben des juristischen Gutachtenstils sowie Hinweise zum Verfassen einer juristischen Hausarbeit. Außerdem bietet diese Seite allen Jura-Studierenden einen Überblick über die Vorlesungsaufzeichnungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Dank *Martin Boenigk* liegt der Kurs seit diesem Semester auf dem Schreibtisch aller Studierenden der Fakultät in ILIAS. Die Studierenden-Vertreter bitten die Professoren darum, zu Beginn des Semesters in ihren Vorlesungen Werbung für den Kurs zu machen. Auch soll überlegt werden, inwieweit der Kurs in der Einführungswoche beworben werden kann. Der neue ILIAS-Ordner soll in Kürze mit Videos ergänzt werden, in denen Klausuren aus verschiedenen Fachgebieten besprochen werden. Das digitale Klausurentraining soll Anfang 2020 online gehen.

TOP 4 Finanzen:

Der Dekan berichtet, dass für Januar weitere Kenntnisse zum Zukunftsvertrag Studium und Lehre zu erwarten seien. Möglicherweise könnten einige befürchtete Sparmaßnahmen abgewendet werden.

TOP 5 Bericht aus den Gremien:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 6 Bau: Stand der Dinge zum Hauptgebäude

Nach einer positiven Entscheidung des Rektorats ist der Baubeginn für die Sanierung im Hauptgebäude von D5 nun mit Mai 2020 angekündigt. Die veranschlagte Sanierungsdauer für die Bauteile 8 und 9 (erster Sanierungsabschnitt) beträgt mindestens 15 Monate.

Der Auszug der Institute kann ab sofort erfolgen und müsste zur Wahrung der übergeordneten Fakultätsziele (Sanierungsbeginn Hauptgebäude im Sommer bzw. nutzbares Interim Hauptseminar zum Beginn des Sommersemesters) bis Mitte Februar (BT 7) bzw. Mitte April (BTe 8 und 9) abgeschlossen sein.

Das Interim für das Hauptseminar in BT 6 und 7 umfasst nach derzeitigem Planungsstand Platz für 334 studentische Arbeitsplätze. Der Umzug des Hauptseminars selbst soll ca. Mitte März bis Mitte April stattfinden.

Die Schließfächer der Rechtswissenschaftlichen Fakultät werden im Sanierungszeitraum in die Garderobe (Eingangsbereich Hauptgebäude) verlegt.

Die Hörsäle im Hauptgebäude an BT 8 sollen während der Sanierungsphase grundsätzlich weiter nutzbar bleiben. Die beauftragten Firmen werden verpflichtet lärmintensive Arbeiten nicht zwischen 9-17 Uhr auszuführen.

TOP 7 Einführung einer universitätsweiten Hochschulbibliographie

Der Dekan weist auf die geplante Einführung einer universitätsweiten Hochschulbibliographie hin. Aus dem Professorium wird angeregt, die Pflichtfelder für die Dateneingabe an die Pflichtfelder der VG Wort anzulehnen. Es wird gefordert, dass das Eingabeportal bei bekannten Zeitschriften die ISSN automatisch hinzufügen müsse. Heftnummern sollten keine Pflichtfelder sein.

TOP 8 Evaluation der Fakultät

a) **Beschluss** Selbstbericht (Anlage)

Die Engere Fakultät verabschiedet einstimmig den Selbstbericht.

b) Ablauf der Evaluationsbegehung

Die Begehung ist nach wie vor für den 12./13.02.2020 geplant. Der Dekan bittet die Vertreterinnen und Vertreter aller Statusgruppen, sich dann bereit zu halten; die nichtprofessoralen in der Hauptsache am 13.02.

TOP 9 Systemakkreditierung an der Universität zu Köln

Der Studiendekan berichtet über die Bestrebungen der neuen Prorektorin Busse sowie den Rektoratsbeschluss, wonach an der UzK die Systemakkreditierung eingeführt werden soll. Von dieser sollen alle Studiengänge, also auch der bisher nicht akkreditierte Studiengang Rechtswissenschaft mit Abschluss „erste Prüfung“ umfasst sein. Die genauen Auswirkungen für die Fakultät lassen sich derzeit noch nicht bestimmen. Der Zeitplan von zwei Jahren scheint sehr ambitioniert. Der Studiendekan hat bereits Erkundigungen an den Rechtsfakultäten in Heidelberg und Frankfurt/Main eingeholt. Sobald es belastbare Informationen gibt, wird die Engere Fakultät darüber in Kenntnis gesetzt.

TOP 10 Verzeichnis abgeschlossener, aber noch unveröffentlichter Promotionen beim DJFT

Der Dekan berichtet, dass die Fakultät auf Wunsch der Professorenschaft sich nicht beteiligen wird. Der hohe Aufwand und datenschutzrechtliche Bedenken stehen einem zu geringen Ertrag gegenüber.

TOP 11 **Beschluss:** Entscheidung über Fortführung oder Beendigung des Besetzungsverfahrens W3-Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Staatsrecht, Staatsphilosophie, Recht der Politik

Der Dekan regt an, dass das Verfahren fortgesetzt werden soll. Die Engere Fakultät stimmt einstimmig zu.

TOP 12 **Beschluss** über die Umbenennung des Instituts für Kirchenrecht und Rheinische Kirchenrechtsgeschichte und des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Kirchenrecht in Institut für Religionsrecht und Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Religionsrecht

Die Engere Fakultät stimmt einstimmig zu.

TOP 13 Lehrauftrag „Islamisches Recht“ (WB im SPB 11) im Sommersemester 2020 für Professor für Islamische Normenlehre und deren Methodologie an der WWU Münster

Die Engere Fakultät nimmt den Lehrauftrag zustimmend zur Kenntnis.

TOP 14 **Beschluss:** Vorschlag der Engeren Fakultät für die Wahl durch den Senat: Studentische Mitglieder (ord. o. stellv.) der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel-Kommission

Die Engere Fakultät schlägt dem Senat auf studentischen Vorschlag einstimmig Herrn *Philipp Karmann* (ord. Mitglied) und Frau *Valentina Luceri* (stellv. Mitglied) zur Wahl vor.

TOP 15 **Beschluss:** Vorschlag der Engeren Fakultät für die Wahl durch das Rektorat: Professorale Mitglieder (ord. u. stellv.) für die zentrale Vergabekommission für die Vergabe der Stipendien der Stiftung Studium und Lehre

Die Engere Fakultät schlägt dem Rektorat einstimmig (und in Fortsetzung der bisherigen Positionen) Herrn Professor Dr. *Martin Avenarius* (ord. Mitglied) und Frau Professor Dr. *Bettina Weißer* (stellv. Mitglied) zur Wahl vor.

TOP 16 **Beschluss:** „Rekonstruierung in der Unternehmenskrise und Insolvenz“ als Fach nach § 49 III StudPrO im WS 20/21 (WB SPB 1, 2, 4)

Die Engere Fakultät stimmt einstimmig zu.

TOP 16 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Professor Dr. Dr. h.c. Ulrich Preis
Dekan

Jens Schumacher
Protokollführer